



**Pressemitteilung**

08. 05. 2019

**Frauenservice-Club wirbt für die Europawahl**

Stader Soroptimistinnen für starke Wahlbeteiligung

Stade. Rund 400 Millionen Wahlberechtigte entscheiden Ende Mai über die Zukunft der Europäischen Union. „Als Serviceclub rufen wir alle Wählerinnen und Wähler dazu auf, ihre Stimme demokratischen Parteien zu geben, damit Solidarität, Gleichstellung und Menschenrechte in Europa neu zur Geltung kommen“, sagt Petra Müller. Als Delegierte des Clubs Soroptimist International (SI) Stade brachte Müller die Idee von einer bundesweiten Versammlung der Soroptimistinnen Anfang des Jahres mit. Dort hatte eine Clubschwester aus Polen die Initiative in Gang gesetzt und ein Motiv gestaltet, das als Banner nun auch im Stader Hafen und an vielen anderen Stellen der Region zu sehen ist.

„Am 26. Mai stimmen wir für Europa, weil die Gleichstellung der Geschlechter zu den Grundwerten der Europäischen Union zählt“, ergänzt Karina Holst, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stade. Sie unterstützt die Aktion, denn „einst war die EU ein starker Motor für Gleichberechtigung, der aber vor geraumer Zeit ins Stottern geraten ist. Wir müssen ihn wieder in Schwung bringen mit einer verbindlichen Gleichstellungsstrategie.“

Daher machen die Frauen der Stader Soroptimistinnen aktiv Werbung für die Europawahl: Durch die Verteilung von Postkarten, eine Fotoaktion, aber auch durch eine Werbekampagne in der Stader Fußgängerzone. Am Samstag, 18. Mai sind die Club-Schwester in der Stader Innenstadt mit Sandwich-Plakaten unterwegs, auf den Slogans zu lesen sind wie „Frauen sagen Ja zu Europa“ oder „Europa: 70 Jahre Frieden.“ Mit einer Straßenzeitung am Alten Rathaus werden sie dann mit Passanten ins Gespräch kommen.

Der SI Club Stade besteht seit mehr als 25 Jahren und hat aktuell 40 Mitglieder. Die berufstätigen Frauen setzen sich weltweit für die rechtliche, soziale und berufliche Gleichstellung von Frauen und Mädchen. Sie engagieren sich ehrenamtlich auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene. Der Stader Club unterstützt regelmäßig die „Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch“ und in diesem Jahr auch die „Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt“.



Foto: Marlene Apmann